

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

133 (14.5.1899) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Viertes Blatt.

Sonntag den 14. Mai

1899.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 2.1. Akademiestraße 9 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Kammern und Keller, auf 1. Juni zu vermieten.

\* Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres beim Eigenhümer.

\* Kapellenstraße 42 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Trockenspeicher, Zubehör und Aussicht auf die Anlagen, auf 1. Juli zu vermieten.

\* Kurvenstraße 27 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Mansarde und Keller oder die ganze Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* 3.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* 5.1. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Erker und Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock auf **sofort** eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus einem großen Mansardenzimmer und Küche, zu vermieten.

\* Schwimmschulstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Uhlstraße 10 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche **sofort** oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre oder Lessingstraße 25 im 2. Stock.

\* Winterstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern und allem Zubehör, mit freier, schöner Gartenansicht, auf 1. Juli zu vermieten; ferner ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Auf 1. Juli oder früher sind 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, um den Preis von 370 M. zu vermieten. Näheres Werberstraße 100 im 1. Stock.

\* 3.1. Eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11, 2. Stock.

\* 3.1. Auf 1. Oktober eventuell auch früher ist die Parterrewohnung Westendstraße 40 mit 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11-5 Uhr.

### Zu vermieten.

\* Ein Zimmer und Küche für 1 oder 2 Personen ist **sofort** oder auf 1. Juni zu vermieten bei **Ed. Becker**, Durlacherstraße 57, 1. St.

\* Eine geräumige Werkstätte nebst Wohnung, in bester Lage, nächst der Kaiserstraße, ist **sofort** oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 28, parterre.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, ist für **sofort** oder auf 15. d. Mts. billig zu vermieten: Blumenstraße 4. Daselbst ist eine wenig gebrauchte **Singermaschine** billig zu verkaufen.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter **sofort** zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 46, im 2. Stock des Seitenbaues.

Nächst dem Stadtpark und der Gillingenstraße ist ein gut möbliertes Zimmer, hell und freundlich, an einen besseren Herrn zu vermieten: Schützenstraße 12 a, 2 Treppen hoch.

\* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten sind an 2 ordentliche Arbeitsleute zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 14 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Hirschstraße 16 ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein fein möbliertes, zweifelnstriges Zimmer ist billig zu vermieten: Waldhornstraße 64, 2. Stock.

\* Kaiserstraße 152, Seitenbau, 3 Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen reinklichen Arbeiter **sofort** zu vermieten.

\* Kurvenstraße 17 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension **sofort** zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 15. Mai an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Kronenstraße 6, vier Treppen hoch.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. Juni an einen besseren Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Lammstraße 7 a im 4. Stock.

\* Marienstraße 6 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, **sofort** oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist auch ein schöner **Schäferhund** zu verkaufen.

\* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen besseren Herrn oder ein Fräulein **sofort** zu vermieten: Bähringerstraße 19 im 3. Stock.

\* Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfaches, möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 34 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn **sofort** oder später billig zu vermieten.

\* 3.1. Ein schön möbliertes, zweifelnstriges Zimmer ist **sofort** mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 50, 3. Stock rechts.

### Ein solider Arbeiter

kann ein einfach möbliertes Zimmer für 8 Mark per Monat erhalten. Nach Wunsch auch Kost. Näheres Kapellenstraße 56 a, Ecke Waldhornstraße, 4. Stock links.

## Unmöblierte Zimmer!

zwei helle, freundliche, sind zum Preise von 180 Mark pro Jahr zu vermieten: Steinstraße 2 im 3. Stock. \*

\* **Möbl. Mansardenzimmer** ist mit guter Pension an einen soliden Arbeiter **sofort** zu vermieten. Näheres Ostendstraße 9 im 3. Stock.

**Das Heim für Geschäftsgehilfinnen** in Mitte der Stadt, mit schönem Garten, empfiehlt Zimmer mit voller Pension zu sehr mäßigen Preisen. Mittagessen à 60 Pf. und Abendessen à 30 Pf. auch für Nichtpensionärinnen. Näheres bei der Hausmutter, Blumenstraße 13. 4.1.

### Zimmer mit Pension.

Ein hübsches Zimmer mit guter bürgerlicher Pension ist an einen jungen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 18 im 2. Stock.

### Kost und Wohnung.

\* Zirkel 33, eine Treppe hoch, kann ein solider junger Mann Kost und Wohnung **sofort** oder später erhalten.

\* Eine Schlafstelle mit Kost ist **sofort** an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Eine Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter **sofort** zu vermieten: Rudolfsstraße 13, 5. Stock. \*

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen wird zum **sofortigen** Eintritt per 1. Juni zu einem Kinde gesucht. Näheres Kronenstraße 25 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht: Gottesauerstraße 7 im Laden.

\* Eine **Beiköchin** kann **sofort** eintreten, ebenso ein Mädchen, welches das Kochen unentgeltlich erlernen will. Park-Hotel, Kreuzstraße 37.

— Ein solides, braves Mädchen, welches das Ausbessern der Wäsche versteht, wird in ein Restaurant zum Weiszeug und zur Hilfe am Buffet gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen als Beihilfe zum Serviren, sowie ein Spülmädchen werden **sofort** gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 231.

4.1. Auf 1. Juni wird von einem Ehepaar ein tüchtiges Mädchen für Alles gesucht, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Schriftl. Meldung, womöglich mit Zeugnisabschrift, nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3491 entgegen. Lohn 45-60 M. vierteljährlich, je nach den Kenntnissen. Samstags Hilfe.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein besseres Mädchen von auswärts sucht Stellung als **Zimmermädchen** oder **Weiszeugbeschließerin** für **sofort**. Näheres Fasanenstr. 40 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle auf 1. Juni. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 3495 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine **Köchin** sucht auf 1. Juni Stelle, nur in besserem Hause ohne kleine Kinder. Zu erfragen zwischen 4-6 Uhr Nachmittags: Karlstraße 6 im 4. Stock.

### 4000-5000 Mark

werden als eine gute Nachhypothek auf ein Haus im Mittelpunkt der Stadt baldigst gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3487 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

### Stellen-Anträge.

2.1. In einem bliesigen Fabrikgeschäft ist auf 1. Juli **Commissstelle** für Comptoir und Magazin zu besetzen. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Conditor-Gehilfe

auf mehrere Tage in der Woche, Tagesarbeit, gesucht. Offerten unter Nr. 3485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht nach auswärts eine durchaus tüchtige

### Verkäuferin

per 1. Juli gegen hohes Gehalt. In der **Schuhbranche** Bewanderte erhalten den Vorzug. Gest. Anerbietungen unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Kleidermacherinnen = Besuch.

\* Geübte Arbeiterinnen finden **sofort** dauernde Beschäftigung bei **Frau Stanelle**, Akademiestraße 55, 2 Treppen.

### Kochfrau gesucht.

\* Eine reinliche, zuverlässige Kochfrau wird gesucht. Offerten unter Nr. 3493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hotelzimmermädchen

finden **sofort** nach auswärts gute Stellen; **Dienst-, Küchen- und Hausmädchen** finden gute Stellen durch **Frau Hückel**, Adlerstraße 18 im Laden.

**Ein Mädchen,**

welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, wird für sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen,**

braves und fleißiges, das schaffen kann, zu kleiner Familie bei gutem Lohn für sofort gesucht. Anfragen Vormittags von 8-1 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein junges Mädchen**

kann mit Kost und Wohnung das Kleidermachen gründlich erlernen, wenn es in den Vormittagsstunden in dem Haushalte beihilft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ausläufer gesucht.**

Ein bescheidener, anständiger jüngerer Mann wird auf Ende dieses Monats gesucht.

**S. Hofmann,**  
Herrengarderobe-Geschäft,  
Kaiserstraße 122.

**Erster Hausbursche,**

sowie mehrere Stellnerinnen finden gute Stellen durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62.

**Ein Hausbursche**

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

**Jüngerer Laufbursche**

sowie ein Tapezierlehrling gegen guten Lohn gesucht.

**Karlsruher Tapetenfabrikniederlage**

**L. Grosbernd,**  
Waldstraße 28.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\*2.1. Ein im Ausrechnen und Aufstellen von Baurechnungen gewandter junger Mann findet des Abends in einem Geschäfte der Baubranche Nebenbeschäftigung. Offerten sind unter Nr. 3489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Junger Kaufmann,**

mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten durchaus vertraut, mit guten Empfehlungen, welcher sich z. Bt. noch in ungekündigter Stellung befindet, sucht per Juli a. o., event. später, Engagement auf dem Bureau eines größeren Establishments hier oder in der Umgegend. Gefl. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

\* Ein Fräulein, Ende der 20er Jahre, welches 12 Jahre in einem feinen Hause thätig war, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu einer alleinstehenden Dame, event. auch als Weißzeugbeschleiferin in einem Hotel ersten Ranges auf 1. Juni. Reflektire besonders auf gute Behandlung. Näheres Schwanenstraße 24, 3. Stock.

**Eine Köchin,**

welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle in einem bessern Hause, ginge auch zu einem bessern Herrn als Haushälterin. Zu erfragen Scheffelstraße 42 im 3. Stock.

**Für sogleich**

sucht ein anständiges junges Mädchen Stelle als Mädchen für Alles. Familie ohne Kinder erwünscht. Gefl. Offerten unter Nr. 3486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Junge Frau sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Bügeln: Augartenstraße 30 im 1. Stock des Hinterhauses.

**Verloren**

wurde auf der Kaiserstraße, in der Nähe vom Kaufhaus Schmoller, ein grünliches Knabenjäckchen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei Drustein & Schwarz.

**Verloren**

wurde am Himmelfahrtstage ein Portemonnaie mit ca. 25 Mark Inhalt in der Herrenstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**

wurde ein goldenes Armband mit weißen Steinen am Himmelfahrtstage auf dem Wege von der Kronenstraße, der Kaiserstraße entlang bis zur Waldstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße 4 abzugeben.

**Verlaufen**

ist ein Dachsbund, schwarz und braun, mit schwarzem Halsband ohne Marke. Gegen Belohnung abzugeben: Gartenstraße 33, 2. Stock.

**Gefunden**

ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Scheffelstraße 10, 3. Stock.

**Zugeflogen**

ist Freitag Mittag ein Kanarienvogel (Harzer Roller). Abzuholen gegen Einrückungs-Gebühr: Karlstraße 71 (verl.) im 4. Stock rechts.

**Zugelassen**

ein Collic. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr u. Futtergeld: Kaiserstraße 29.

**Villa**

nächst dem Seminar zu verkaufen.

\* Eine Villa, enthaltend je 5 große Zimmer, Bad etc. im Stod, in der Mansarde 8 größere und kleinere Zimmer, mit großem Garten und herrschaftlicher Eintheilung, ist wegen Todesfall per sofort zu verkaufen durch das Liegenschaftsbureau von **S. Kornsand**, Kaiserstraße 36 a.

**Villas an der Bergstraße zu verkaufen.**

\* Circa 8 neue Villas in Auerbach und Ingenheim an der Bergstraße, zum Preise zwischen 25000 bis 60000 Mark habe zu verkaufen im Auftrage. Alle in schönster Lage. Liegenschaftsbureau **S. Kornsand**, Kaiserstraße 36 a.

**Wirthschaft.**

3.1. Eine sehr gangbare Wirthschaft, in bester Lage hiesiger Stadt und Haus nebenbei sehr rentabel, ist besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen:**

eine kleine Firsch- u. Rehgeweih-Sammlung. (Händler ausgeschlossen). Auskunft im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein großer, schöner Waarenschaft, passend für ein Colonialwaaren- oder Delikatessengeschäft, 1 hübsche messingene Balkenwaage mit 30 Pfd. Tragkraft, 1 gut erhaltener Sommerlicher Kugelfassbrenner mit 15 Pfd. Brenninhalt, 1 dreitheiliger Delbehälter mit Maas und Erichter, 1 Schinkenhalter, 1 Flaschenverkapseler, 1 großer Eisschrank, 1 Briefschachtel, 1 Petroleumapparat, 1 Petroleumpumpe u. noch Verschiedenes für Colonialwaarengeschäfte sind sofort oder später preiswerth zu verkaufen bei

**Gustav Müller**, am kath. Kirchenplatz.

**Billig zu verkaufen:**

1 Schiffoniere, 1 Kommode, Tische, Stühle, sowie eine ganze Aussteuer und 1 Fahrstuhl: Schwanenstraße 34, parterre.

Zwei wenig gebrauchte, eiserne

**Füllöfen**

sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 11. 2.1.

**Zu verkaufen.**

\* Ein Pneumaticrad, fast noch neu, ist äußerst billig zu verkaufen. Dasselbe ist auch eine Singer Nähmaschine unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4.

**Herrenrad,**

gut erhalten, für Anfänger, ist um den Preis von 60 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a, 3. Stock.

**Pneumaticräder**

in bestem Zustande und mit allem Zugehör sind wegen Abreise zum Preise von 90 M. und 60 M. zu verkaufen: Douglasstraße 30 im 3. Stock links.

\* Ein gebrauchter

**Kinderfißwagen**

ist zu verkaufen: Werderstraße 72, Hinterhaus, 3. Stock links.

**Neue Divans**

sind für 35 Mark zu verkaufen: Schwanenstraße 5.

**Eine Parthie Badlifen**

in verschiedenen Größen billig abzugeben: Herrenstraße 24.

**Hochfeine****Herrenäpfel**

sind billig zu verkaufen im Gasthaus zum Nußbaum von **Sebastian Buchmann**.

**Hund-Verkauf.**

\* Ein englischer Zwergspintzer, kleine Rasse, 1 1/2 Jahre alt, sehr schönes, lebhaftes Thierchen, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 5. Stock links.

**Eis schraub,**

gebraucht, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Italianische Conversation**

wird zu tauschen gesucht gegen deutsche Conversation. Offerten unter Nr. 3496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lipton's Thee,**

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mt. 1.80 2.50 und Mt. 3.— bei

**Karl Baumann**, Akademiestraße 20.  
**Karl Roth**, Hofdrogerie.

**Neue feinste****Matjes-Häringe**

empfiehlt billigt

**Gustav Bender,**

vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,  
5 Lammstraße 5.

**Schweizinger Spargeln**

täglich frisch bei

**V. Merkle.****Badesalze,**

**Nappenauer, Staßfurter, Seesalz** sowie **Kreuznacher Mutterlauge, Fichtennadel-Extract** etc. empfiehlt stets am billigsten

**Julius Dehn Nachfolger,**

10.2. **Drogerie,**

Zähringerstraße 55.

**Beeller Ausverkauf.**

Wegen baulicher Veränderung und Ladenwechsel setzen wir unser ganzes Lager, bestehend in **Kunstgewerblichen Gegenständen, Delgemälden, Kupfer- und Stahlstichen, Photographierahmen, Ständern, Consolen, Spiegeln** etc. einem Ausverkauf aus.

Zu jedem annehmbaren Preise wird abgegeben und machen wir auf diese Gelegenheit Jedermann hiermit aufmerksam.

**J. A. Leiner,**

— **Leop. Ziegler's Nachf.,**  
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

# Ein Regellabend

ist zu vergeben im „Bähringer Löwen“.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Sparassenenrechner Johann Hildebrand in Waldbrunn die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 6. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent Adolf Winterhalter in Oberbach zur Verrichtung der Betriebsassistentenstelle nach Singen versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Der landständische Ausschuss trat heute unmittelbar nach erfolgtem Kammereschluß im Kommissionszimmer der ersten Kammer unter dem Vorsitz Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Karl zu seiner ersten Sitzung zusammen. Die Präsidenten der Ministerien des Innern und der Finanzen wohnten der Sitzung an. Von letzterem wurden dem Ausschuss die Rechnungen der Amortisationskasse, der Eisenbahnschuldentilgungskasse und des Domänengrundstocks zur verfassungsmäßig vorgeschriebenen Prüfung vorgelegt. Aus den Darlegungen des Präsidenten des Finanzministeriums war zu entnehmen, daß, wie im Bereich der allgemeinen Staatsverwaltung, so auch in dem der ausgeschiedenen Verwaltungszweige die Rechnungsabschlüsse bemerkenswerth günstige sind. Dies gilt namentlich auch von der Eisenbahnschuldentilgungskasse. Infolge des außerordentlich lebhaften Verkehrs im verfloffenen Jahre haben die Eisenbahnen und die Dampfschiffabtriebsverwaltung einen um 9088612 M. höheren Ueberschuß als der Voranschlag vorgegeben hatte, abgeworfen; der Reinertrag der badischen Staatsbahn, der Main-Neckar-Bahn und der Dampfschiffabtriebsverwaltung erreichte die ungewöhnlich hohe Summe von 28519412 M. Infolge dessen konnte trotz eines außerordentlichen Aufwands für Eisenbahnwede (Erweiterung des Bahnnetzes, Umbau von Bahnhöfen, Vermehrung der Betriebsmittel u.) in Höhe von 10498645 M. eine effektive Minderung der Eisenbahnschuld um 3353819 M. herbeigeführt werden. Die badische Eisenbahnschuld stellt sich demnach Ende 1898 auf 325675432 M., annähernd auf denselben Betrag, welchen sie im Jahr 1879 (mit 324138664 M.) erreicht hatte. In den 20 Jahren 1879/1898 hat sich also die Eisenbahnschuld nur um die Summe von 1588768 M. erhöht, obwohl in diesem Zeitraum für Ausbau des badischen Bahnnetzes rund 140 Millionen Mark verausgabt worden sind. Im Jahre 1879 hat der Reinertrag der Staatsbahn 12702598 M., im Jahr 1898 dagegen, wie oben bemerkt, 28519412 M. betragen, der Reinertrag hat sich also in diesem Zeitraum von 20 Jahren nahezu verdoppelt, die effektive Last der Eisenbahnschuld also um nahezu die Hälfte vermindert. Die Reinerträge der Eisenbahn- und Dampfschiffabtriebsverwaltung stellen im Jahr 1898 eine Verzinsung der Eisenbahnschuld von 7,22 Proz. dar. — Das Aktivvermögen der Amortisationskasse erfuhr im Jahr 1898 eine Vermehrung von 1195839 M.; das Gesamtkapitalvermögen des Staats, das in der Amortisationskasse angelegt ist, erreichte demgemäß eine Höhe von 6510670 M. und, wenn von der unverzinslichen Schuld des Staats an den Domänengrundstock abgesehen wird, eine Höhe von 27081998 M. — In den Geldkapitalien des Domänengrundstocks ist wegen großer baulicher Aufwendungen im Jahr 1898 eine Minderung von 288079 M. eingetreten; der Stand dieser Domänengrundstocksgeldkapitalien selber auf Ende 1898 bezieht sich darnach auf 7178902 M. Das gesammte domänenärztliche (landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche) Vermögen umfaßte Ende 1898 eine Fläche von 111771 ha mit einem Grundsteueranschlag von 80660420 M.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom 12. Mai.

Beim Bürgerausschuß soll die Zustimmung zur vorübergehenden Aufnahme eines Anlehens von einer Million Mark bei Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse und von ebenfalls einer Million Mark bei der allgemeinen Versorgungsanstalt zur Bestreitung der Kosten vom Bürgerausschuß bereits beschlossener Unternehmungen beantragt werden.

Die Karlsruher Terraingesellschaft hat um Herstellung der Hübischstraße zwischen Kriegstraße und Eisenlohrstraße, sowie der Eisenlohrstraße von der Bunsen- bis zur Hübischstraße nachgesucht und sich zur unentgeltlichen Abtretung des Straßengeländes, sowie zur Zahlung der Straßen- und Kanalherstellungskosten

bereit erklärt. Dem Gesuch wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses entsprochen.

Es soll bekannt gemacht werden, daß denjenigen Interessenten, welche sich spätestens bis zum Beginn der Kabelverlegung zum Bezug von Strom aus dem städt. Elektrizitäts-Werk verpflichten, der Hausanschluß unentgeltlich hergestellt wird.

Es liegt ein Gesuch um käufliche Abtretung des Geländes hinter der Wirtschast „zum kühlen Krug“ vor. Der Stadtrat beschließt, fragliches Gelände vorerst nicht zu veräußern.

Der Platz, auf dem bisher die Messe abgehalten wurde, erhält die Bezeichnung „Festplatz“, während der auf den Neuthiesen neu erstellte Platz als „Festplatz“ bezeichnet wird.

Bei der Stadtkasse soll ein weiterer Kassendiener angestellt werden. Die Stelle wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Johann Schoierer wird als Kutscher (Stallausseher) im städt. Gatzwert angestellt.

Die Stelle eines Bautechnikers für die Bauarbeiten des städt. Elektrizitäts-Werks wird dem Bauführer Georg Buhl hier übertragen.

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden vergeben: Herstellung der Hofsaade im südlichen Rathaushof an Maurermeister Stephan Billig hier, Herstellung von Cementgehwegen beim neuen Wirtschaftsgebäude im Stadtpark an die Firma Mees & Nees hier, die Lieferung einer Schrankenanlage beim Bahnübergang in der Honellstraße an die Firma C. Stahmer in Georgmarienshöhe.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat April d. J. eingelegt 530078 M. 80 Pf. gegen 535361 M. 19 Pf. zurückgezogen 610872 M. 67 Pf. gegen 529493 M. 76 Pf. im gleichen Monat des Vorjahres.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts wurde Theresia Hauek Wwe., Milchhändlerin von Darslanden, wegen Verkaufs gefälschter Milch wiederholt bestraft.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 16. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Cyrano von Bergerac.** Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 17. Mai. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ueber sämtliche Eintrittskarten ist höchsten Orts verfügt. **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 1/2 Uhr.

Donnerstag den 18. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Repler. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 19. Mai. 21. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Fuhrmann Henschel.** Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen: jeweils von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise, zuhause 15 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters (im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthof) einzulenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

## Theater in Baden.

Montag den 15. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Cyrano von Bergerac.** Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

## Standesbuch-Auszüge.

### Eheschließungen:

- 13. Mai. Theodor Sambas von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Theresia Schilling von hier.
- 13. " Karl Koyf von hier, Kesselschmied hier, mit Luise Dorner von Fabr.
- 13. " Baptist Napp von Hambrücken, Maschinenmeister in Waggäuel, mit Josefine Burkart von hier.
- 13. " Wilhelm Eschade von Preeß, Maler hier, mit Rosine Weinmann von Kesselsch.
- 13. " Richard Bannert von Mittelsteine, Postassistent in Regenwalde, mit Ottilie Bladika von Pforzheim.
- 13. " Bernhard Lorenz von Stutzheim, Pferdebahnlutscher hier, mit Anna Walter von Ubstadt.
- 13. " Franz Jrie von Bruchsal, Schneider hier, mit Theresia Duz von Durmersheim.
- 13. " Johann Michal von Bruchsal, Schreiner hier, mit Katharina Zimmermann von Hohemwetterbach.

### Geburten:

- 6. Mai. Elsa, Vater Wilh. Kubi, Stadtagelöhner.
- 6. " Hermann Oskar, Vater Wilhelm Dornberger, Friseur.
- 8. " Willy, Vater Albert Ludwig, Schuhmacher.
- 8. " Georg, Valentin Andreas, Vater Jakob Münstermann, Kaufmann.
- 9. " Lina Katharina, Vater Friedrich Thorswarth, Bierbrauer.
- 9. " Karl, Vater Julius Schreiber, Postschaffner.
- 10. " Karl Jakob, Vater Thomas Schuhmacher, Schuhmacher.
- 10. " Ludwig Wilhelm Hermann, Vater Friedrich Ludwig Haack, Bauführer.
- 10. " Friedrich Wilhelm, Vater Heintz Schilling, Bäckermeister.
- 10. " Franziska, Vater Josef Bopp, Marhalldiener.
- 12. " Max Heinrich, Vater Friedrich Kühner, Bremser.
- 12. " Karl Christian Wilhelm Berner, Vater Karl von Beck, Hauptmann.

### Todesfälle:

- 11. Mai. Gustav Marbeller, Kaufmann, ledig, alt 24 Jahre.
- 11. " Christine Hammer, alt 60 Jahre, Ehefrau des Stadtagelöhners Vinzens Hammer.

## Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten

12. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6U. Morg.	+ 9	752 mm	Südwest	unw. kl.
12. Mitt.	+ 14	754 "	Öst	"
6. Abds.	+ 16	754 "	"	"

## Vollständiger Ausverkauf.

4.1. Mein Ausverkauf dauert noch bis Ende Juni und werden die Waaren auch während meiner Abwesenheit zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Eine große Partie von Klöppelspitzen und Schürzen werden unter dem Preise verkauft **Kaiserstraße 124.**

**Em. Grötschel, aus Karlsbad.**

Fremde

übernachteten vom 12. bis 18. Mai.
Alte Post. Burtardt, Fabr. v. Achem. Wadler, Kfm. v. Münchweiler. Flath, Kaufm. v. Mannheim.
Kiehmann, Kfm. v. Birmasens. Dornhoff, Rechtsprakt., u. Schulz, Kfm. v. Freiburg. Dr. Welte, Rechtsprakt. v. Adolfszell.
Bratwurfiglöcke. Ghos, Chorführer m. Frau, u. Stark, Gärtner v. Straßburg. Magnuß, Kfm. v. Meh.
Wasser, Reisender v. Zwickbrücken. Dusch, Reisender v. Allensbach. Hilbrand, Kfm. v. Dyrhede (b. Cassel).
Goldmann, Kfm. v. Wiesbaden. Hess, Dichtdr. v. Stuttgart. Krusch, Priv. v. Schiffung.
Darmstädter Hof. Klein, Eisenbahnsekretär von Altona. Enderlin, Eisenbahnsektr. v. St. Gallen. Precht, Eisenbahnsektr. v. Essen. Schaufele, Eisenbahnsektr. von Basel. Koster, Photograph v. München.
Drei Könige. Bohnader, Landwirth v. Sonthelm. Ott, Landwirth v. Altheimingen. Prudoy, Kaufm. von Hannover.
Eber. Herrich, Priv. v. Leipzig. v. Lichtenberg, Major a. D. v. Schlochau. Königs, Kfm. v. Birmasens.
Erbrinzen. Graf v. Helmstatt, Mitgl. d. I. Kammer v. Hochhausen. Baron v. Bödlin, Mitgl. d. I. Kammer v. Orschweiler. Baron v. Bödler, Mitgl. d. I. Kammer v. Sulzfeld. Baron v. Bohnman, Mitgl. d. II. Kammer, u. Heines, Musikdirektor v. Baden. Frau Baronin v. Giespach m. Familie v. Petersburg. Stollwerk m. Frau v. Köln. Lichtenfeld, Kaufm. von Ahrhan. Garstens, Ragerstied u. Böhlendorf, Kaufm. v. Berlin. Hummel, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Born, Kfm. v. Chemnitz. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Nestler, Kfm. v. Nürnberg. Frey, Kfm. v. Offenbach. Fürst, Müller, Aufrath u. Waller, Kfl. v. Frankfurt. Brinker, Kfm. v. Hamm i. Westph. Voss, Kfm. v. Solingen. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Biegler, Kfm. v. Rothenburg. Jans, Kfm. v. Hamburg. Weber, Kfm. v. Leipzig. Weigand u. Schmitz, Kaufm. v. Köln. Senn, Kfm. v. Königsbronn. Petersbach, Kfm. von Aachen. Kolb, Kfm. v. Pöfned. Mohrenweiser, Kfm. v. Andernach. Keris, Kaufm. v. Godesburg. Voigt, Kfm. v. Straßburg. Blod, Kfm. v. Dresden. Punsch, Kfm. m. Frau v. Mühlheim. Reyl, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Adler. Fr. Gebting, Priv. m. Bed. v. B. Baden. Sauer u. Jogerst, Kfl. v. Straßburg. Broghamer, Mechaniker v. Erlberg. Bichode, Rentier m. Frau, u. Fr. Bichode, Priv. v. Breg. Dr. Hoos, Rechtsprakt. v. Mosbach. Dr. Knoth, Rechtsprakt. v. Waldbörn. Panter, Kfm. v. Pforzheim. Fellsauer, Inspektor v. Darmstadt.
Goldener Karpfen. Bollmer, Kfm. v. Neustadt. Kolb, Pferdehldr. v. München. Finter, Rechtsprakt. v. Mosbach. Frank, Rechtsprakt. v. Konstanz. Dr. Hermann, Dr. Weibert u. Felle, Rechtsprakt. v. Heilberg. Nibersel, Rechtsprakt. v. Grünsfeld. Dr. Jung, Rechtsprakt. v. Konstanz. Dr. Eisner, Rechtsprakt. v. Waldbut. Schlemmer, Kfm. v. Dresden. Humbert, Kfm. v. Frankfurt.
Goldene Traube. Camisor, Bahnarzt v. Freiburg. Adermann u. Golle, Kaufm. v. Wiesbaden. Kornmann, Kfm. v. Offenbach. Scharf, Kaufm. v. Frankenhäusen. Runge, Mont. v. Magdeburg. Günthner, Kfm. m. Frau v. Wattenheim. Metz, Kfm. v. Lustadt. Berger, Assistent v. Fartwangen. Basemann, Assistent v. Bertsheim. Sterninger, Kfm. v. Antwerpen. Schill u. Bier m. Frau, Tapeziere v. Basel. Jakob, Kfm. v. Offenburg. Bellagim, Künstler m. Frau v. Frankfurt.
Grüner Hof. Müller, Kfm. v. Hannover. Jago, Priv. v. Wiesbaden. Schmidt, Kfm. v. Weinheim. Volk, Fabr., u. Kell, Kfm. v. Stuttgart. Nolenberg, Fabr. m. Frau, u. Howell, Ingen. v. Köln. Seig, Kfm. m. Frau v. Kaiserlautern. Schmidt, Direkt. v. Leipzig. Gappauer, Kfm. v. Berlin. Wörch, Kfm. v. Freiburg. Labendurger, Kfm. v. Mannheim. Lenz, Ingen. von Düsselhof. Orizer, Ingen. m. Frau von München. Wertheimer, Kunstmalers m. Frau v. Straßburg.
Hotel Germania. Dr. Richter, Geh. Ober-Reg.-Rath, Vossader, Prof., u. Wsch, Schriftsteller v. Berlin. Dr. Schottelius, Prof. v. Freiburg. Reih, Generalconsul m. Schwester v. Mannheim. Scheven, Dr. phil. v. Worms. Hink, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Delrich, Ing., Schmidt-Bellmer u. Jureit, Kfl. v. Frankfurt. Emanuel, Rent. v. Santiago. Ferrein, Commercienrath m. Frau v. Moskau. Oeymann, Fabr. m. Fam. v. Brüssel. Paz, Fabr. v. Delonty. Landauer, Agent v. München. Baum, Kfm. v. Mainz. Redhard, Kfm. v. London.
Hotel Grosse. Klein, Eiseneder, Berold, Kaufmann u. Scharf, Kfl. v. Frankfurt. Spiro u. Danlers, Kfl. v. Hamburg. Jung, Kfm. v. Hannover. Levinger, Schirmer, Stübler u. Krauß, Kfl. v. Stuttgart. Kagglo, Priv. v. Italien. Rosenbunt, Leffmann, Kunst, Leyfel, Förster u. Antretter, Kfl. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Wahren. Etudauch, Kfm. v. Scherbach. Schneider, Kfm., u. Schumann, Direktor v. München. Wolff, Kfm. v. Marktweihen. Berberich, Thomson, Kfl., u. Dr. Berberich v. Säckingen. Weis, Kfm. v. Werdthind. Deuser, Leutnant v. Colmar. Jacard, Kfm. v. St. Croix. Wallmann m. Familie v. Buzons-Altes. Dr.

Steyr v. Hölter. Johnas, Fabr. v. Mainz. Bruder, Fabr., Gluck, Priv., u. Genth, Hauptm. v. Paderb.
Hotel Reich. Böble, Kfm. v. München. Fabr, Kfm. v. Birmasens. Berger, Kfm. v. Gommelsheim. Dahlinger, Kfm. v. Hamburg. Kilgenfuß, Kfm. von Kamborn. Beder u. Blumenstein, Kfl., Mohr, Ing. m. Frau, u. Klein, Buchhldr. v. Zwickbrücken.
Hotel Ruh. Gluck, Kfm. v. Aachen. Heinrich u. Laut, Kfl. v. Stuttgart. Wohlleber, Kfm. v. Leipzig. Traub, Kfm. v. Brüssel. Burger, Kaufm. v. Berlin. Schüge, Kfm., u. Schneider, Insp. v. Frankfurt. Genfer, Kfm. v. Remscheid. Knobloch, Kfm. v. Dresden. Wolff, Kfm. v. Dürheim. Ersaler, Fabr. v. Lüttinghausen.
Hotel Monopol. Hüner, Kfm. v. Berlin. Gagner, Kfm. v. München. Regensburger, Kaufm. v. Fürth. Rudert, Kfm. v. Dresden. Hartmann, Kfm. v. Augsburg. Köhler, Ing. v. Straßburg. Köhler, Ing. von Offenburg. Kudeant, Privat. von Genf. Scheidner, Arzt v. Jülich.
Hotel National. Schweizer, Kfm. v. Freiburg. Coppe u. Schloßauer, Kfl. v. Dhlgs. Hon, Kfm. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Jülich. Gelbelmann, Kfm. v. Frankfurt. Weimann, Kfm. v. Stuttgart. Schlemper, Kfm. v. Leipzig. Lehmann, Kfm., u. Schell, Fabr. v. Offenburg. Kenschler, Fabr. v. Mannheim. Heilborn, Ing. v. Berlin. Frau Dr. Goring, Priv. v. Hannover. Fil. Koch, Priv. v. München. Zimmermann, Arch. v. St. Johann.
Hotel Viktoria. Barthold, Rent. m. Frau von Kaiserlautern. Frau Hauptm. Maier u. Frau Dr. Halmayer, Rent. v. Freiburg. Kaiser, Pfarrer von Mainz. Ehrhardt, Ing. v. Rothenburg. Hoff, Ing. v. Lurin. Brugger, Rent. m. Frau, u. Steiner, Chemiker v. Heilberg. Reih, Kfm. v. Friedrichshagen. Herwolede u. Lange, Kfl. v. Köln. Bayer u. Lampert, Kfl. v. Berlin. Serres, Kfm. Chemnitz. Guimann, Kfm. Göttingen. Gelbreich, Kfm. Oberkirch. Lamm, Kfm. v. Hamburg. Wirth, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Alost. Darlbeck, Ing. v. Brunn.
König von Preußen. Silberstein, Kfm. a. Russ. Polen. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Stibbe, Kfm. v. Freiburg. Maurer, Kfm. v. Randweiler.
König von Württemberg. Febr, Reisender v. Unterschleißing. Hon, Kfm. m. Frau, u. Grün, Maler v. Berlin. Büchel, Kfm. v. Weinheim. Hoffmann, Priv. v. Stuttgart.
Rastauer Hof. Refel, Kfm. m. Frau v. Buchweiler.
Rustbaum. Buchmann, Händler v. Hohenrain. G. tose, Renteur v. Mainz.
Park-Hotel. Brenner, Priv. v. Hamburg. Rummel, Dir., u. Amansell, Kfm. v. Berlin. Anagnostopol v. Stuttgart. Wirtel, Priv. v. Köln. Metzger, Kfm. v. München. Hall, Kaufm. v. Regensburg. Seifried, Kfm. v. Lüttingen. Roth, Kfm. v. Magdeburg. Dr. Schmitt, Dr. Deindel u. Dr. Engelhardt, Rechtsprakt. v. Heilberg. Meier, Rechtsprakt. von Redargemünd. Haud u. Silberstein, Rechtsprakt. v. Bruchsal.
Prinz Max. Schwab, Kfm. v. Büdingheim. Wunderle, Brandt, Kfl., u. Rudack, Bahnbeamter v. Berlin. Baumgärtner, Landwirth v. Saufen.
Reichspost. Mampel, Landtagsabgeordneter v. Kirchheim. Schmitz v. Lauda. Bähr, Bandagist m. Frau v. Solingen. Frau Sill, Priv. v. Kirchheim. Schott, Kellner v. Walthofen. Baner, Wirth, u. Gebhard, Kfm. v. Mannheim.
Roths Haus. Dr. Flot v. Bühl. Dr. Hoffmann u. Dr. Gerdel, Rechtsprakt. v. Mannheim. Richter, Intendanturath, u. Bach, Direktor v. Freiburg. Frau Kfm. Bertsch v. Weisingen. Brand, Direktor v. Berlin.
Schwarzer Adler. Gorenko, Müller v. Weiskirch.

Groß. Jähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Balhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Gegenstände, die auf das Großh. Haus Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni, September, je Mittwochs von 11-1 Uhr.
Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 u. 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.
Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg Thor.
Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pf.
Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblättern, Altentwürfen und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pf.
Neu zugegangen:
462. Collectivausstellung der Kunstgenossenschaft für München.
463. Karl Hollmann hier, „Leba“.
464. G. Tyrann hier, „Portrait“.
465. A. von Erlach hier, „Damenportrait“ (Aquarell).
466. Postneubau Mannheim von Regierungsrath Walter.
Museum alter und moderner Stickereien v. Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day and Service/Time. Includes rows for Sonntag den 14. Mai, Montag den 15. Mai, and Dienstag den 16. Mai, listing services like Abendgottesdienst, Morgengottesdienst, and Predigt with times.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Table with 2 columns: Day and Service/Time. Includes rows for Sonntag den 14. Mai, Montag den 15. Mai, and Dienstag den 16. Mai, listing services like Festes-Ausgang, Morgengottesdienst, and Predigt with times.

L. Z. Tr. 15. V. 99. 8 1/2 U. A. W.